

7. N. 141300

Krauer, Krumml,
Pirzgan, Gasthof "Post"

25. VII. 12

Lieber Freund,
besten Dank für die
grundige letzte Fackel!
Ich lese sie jetzt 2
mala Tage lang, immer
wieder von vorne! dem
alten Domkapitler f.
haben Sie fein gegniffert!
Doch die Zeit bestimmt
Knob = Gspindel von fünf
schönen Halm, begriffe ist



Mr.
Herrn

Karl Kraus
Herausgeber der "Fackel"

Wien I.

Lothringerstr. 6

gern. Aber Ihre Kolossalien folgen als Vorleser
früher ist mir jedesmal ein freylich! Die Hoffnung
der Freimüthigkeit Ziffernab zum Offizier der Akademie
ist köpplig!

Wie geht es Ihnen? Ich bin hier ganz
nirgend in. unvollkommen, aber es geht mir recht
gut. Sehr dankbar ist Ihnen auch, dass Sie mein
Büchlein in Ihre Mappe: Broschüre anzeigen ließen
u. dass Sie es sofort dem Postamt beilegen
ließen! Ihre O. Houffler hat mir seinen Roman
"Morgensrot" geschickt, der mir sehr angenehm
hat: ein dichterisches u. künstlerisches Buch! Ich werde
daran auch mein Bestes überweisen.

Herzlichste Grüße von Frau Kstauer